|  |  |
| --- | --- |
| Unterweisungsnachweis | |
| Thema: Umform- und Trennmaschinen | |
| Firma |  |
| Abteilung |  |
| Vorgesetzter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Vorbereitende Arbeiten: | * keine Einrichtmaßnahmen durchführen (z.B. Einrichten von Handschutzmaßnahmen); hierfür ist der Presseneinrichter zuständig |
|  | * Werkstückentnahme und Ablage so gestalten, dass diese möglichst bequem erfolgen kann |
|  |  |
| Persönliche Schutzausrüstung: | * Gehörschutz benutzen * Sicherheitsschuhe tragen * beim Umgang mit scharfkantigen Teilen Schutzhandschuhe tragen * bei Umgang mit verölten Teilen Hautschutz verwenden |
|  |  |
| **Auswahl geeigneter Handschutzmaßnahmen an Pressen durch den Einrichter:** | * Lichtvorhangsteuerung zur automatischen Hubauslösung bei gleichförmigem Arbeitstakt |
|  | * Verwendung einer Lichtvorhangabsicherung zur Verhinderung der Hubauslösung bei Unterbrechen des Lichtstrahls |
|  | * Verhindern des Erreichens von Quetschstellen durch feste Verkleidungen |
|  | * Zweihandschaltung: Ortsbindung der Hände bei Hubauslösung außerhalb des Gefahrenbereichs |
|  |  |
| **Auswahl geeigneter Handschutzmaßnahmen an Gesenkbiegepressen durch den Einrichter:** | * Fußauslösung ⇒ nur zulässig, wenn die freie Hubhöhe maximal 8 mm ist |
| * Zweihandschaltung ⇒ Ortsbindung der Hände bei Hubauslösung außerhalb des Gefahrenbereichs |
| * Kombinationsschaltung aus Zweihand- und Fußauslösung ⇒ Handschutz siehe zuvor |
| * Verringerung der Schließgeschwindigkeit ⇒ hierbei bleibt genügend Zeit, die Hände aus dem Gefahrenbereich zu entfernen |
|  |  |
| Schwenkbiegemaschine: | * nicht im Schwenkbereich der Maschine aufhalten |
|  | * Quetschgefahr der Finger beim Zusammenfahren der Werkzeuge |
|  |  |
| Tafelschere: | * Handschutz auf eine freie Höhe von maximal 8 mm einstellen, dadurch wird verhindert, dass Finger durch Niederhalter gequetscht oder abgeschnitten werden |
|  | * darauf achten, dass sich die Hände nicht zwischen Blech und Auflagetisch befinden (Quetschgefahr) |
|  | * auf keinen Fall die Schere von der Rückseite her bedienen (Schnittgefahr durch ungeschützte Messerbalken) |
|  |  |
| Walzenbiegemaschinen: | * Arbeiten nur ohne Handschuhe (Handschuhe samt Finger können in den Walzenspalt eingezogen werden) |
|  |  |
| Verhalten bei Störungen: | * Störungen nicht selbst beheben, Vorgesetzten informieren |
|  |  |
| Arbeitsende: | * Maschine ausschalten und gegen unbefugtes Benutzen sichern |

Datum: .................................................... ..................................................

Unterschrift des Unterweisenden Unterschrift des Unterwiesenen